

Warum wir die Forderungen formuliert haben...

Die Klima- und Umweltschäden des Bausek-

tors werden von der Gesellschaft unterschätzt und von Politik und Wirtschaft vernachlässigt.

Doch der Bausektor und der Betrieb von

Gebäuden in Deutschland und anderen

Ländern des globalen Nordens verursachen

ca. 40% der Treibhausgasemissionen und 55%

des Müllaufkommens. 50% der produzierten

Rohstoffe entfallen auf diesen Bereich. Allein

in Deutschland frisst die Versiegelung für

neue Siedlungen und Infrastruktur täglich eine

Fläche von ca. 80 Fußballfeldern. Dadurch

werden Ökosysteme zerstört sowie Hitzeef-

tekte und Hochwasserrisiken verstärkt. Bauen

verursacht weltweit Ressourcenausbeutung,

Umweltzerstörung und soziale Ungerechtigkeit

in einem unvorstellbaren Ausmaß.

Das müssen und können wir JETZT ändern! Bildet euch und andere! Engagiert euch!



10 Forderungen an die Baubranche

Überdenkt Bedarfe

Was brauchen wir wirklich für ein gutes Leben?, lautet

die Ausgangsfrage für die Gestaltung einer lebens-

werten Zukunft innerhalb der planetaren Grenzen.

Angesichts steigender individueller und gesellschaftli-

cher Ansprüche sowie kontraproduktiver gesetzlicher

Vorgaben reichen verbesserte technische Lösungen

nicht aus, um Ressourcen wirksam einzusparen.

(Reboundeffekt)

Bauen wir nur das, was wir tatsächlich brauchen!

02 Hinterfragt Abriss kritisch

Ein wichtiger Hebel für die Bauwende liegt in der Ver-

meidung von Abriss und der ganzheitlichen Sanierung

von Bestandsgebäuden, nicht im (Ersatz-)Neubau.

Deshalb: verlängert die Lebensdauer von Gebäuden,

anstatt sie abzureißen!

Deshalb fordern wir eine UMBauordnung,

unterstützen das Abrissmoratorium und rufen zum

Weiterbauen am Bestand auf.

Übernimmt soziale Verantwortung

Als Baubeteiligte gestalten wir nicht nur Gebäude oder

Quartiere, wir gestalten das Spielfeld, auf dem sich

unsere Gesellschaft in Zukunft entfalten wird.

Lasst uns mit Bauvorhaben mehr Gerechtigkeit und

sozialen Mehrwert für das Gemeinwohl schaffen!

Plant integral

Für die Bauwende brauchen wir eine auf gemeinsame

Verantwortung für die Zukunft gegründete Planungs-

kultur. Alle Akteure eines Projekts sind von Beginn an,

integral und auf Augenhöhe beteiligt und ziehen im

Sinne der Nachhaltigkeit an einem Strang.

Hinterfragt veraltete Strukturen und lasst uns koope-

rativ zusammenarbeiten. Die Bauwende können wir

nur gemeinsam umsetzen!

03 Beschleunigt die Energiewende

Wir brauchen gut durchdachte energetische Sanie-

Abhängigkeit von fossilen Energieträgern befördert

den Klimawandel, trägt zu konfliktbehafteten Han-

deisbeziehungen bei und gefährdet die langfristige

Energiesicherheit.

Deshalb fordern wir klimagerechte qualitätsvolle

Sanierungs(fahr)pläne und Ausbaupläne für

erneuerbare Energien. Bund, Länder, Kommunen

und alle Gebäudeeigentümer:innen sind hier mit den

Planenden gleichermaßen gefragt!

04 Entwert zukunftsfähige Qualität

Zukunftsfähiges Entwerfen zielt darauf ab, dass

kommende Generationen Gebäude und Städte wert-

schätzen und weiternutzen können. Dafür brauchen

Wir eine neu definierte (Um)Baukultur mit funktionalen

und gestalterischen Qualitäten sowie sozialem, öko-

gischem und ökonomischem Mehrwert.

Wir fördern alle Baubeteiligte dazu auf, eine Baukultur

der Einflusamkeit und Fürsorge für zukünftige Gene-

07 Stärkt die Klimaresilienz

Der Klimawandel lässt Extremwetterereignisse wie

Hochwasser, Starkregen, Stürme, Hitzewellen und

Dürren häufiger auftreten und intensiver ausfallen.

Deshalb muss Klimaresilienz zur Planungsgrundlage

für das Bauen werden.

Lasst uns als Bauschaffende Klimaresilienz als

grundlegende Strategie für das Gestalten unserer

Umwelt etablieren!

08 Erhältet und schafft Raum für Biodiversität

Statt Naturräume durch Baumaßnahmen zu vernichten,

wollen wir die Tier- und Pflanzenwelt proaktiv fördern

und schützen. Alle Baubeteiligten übernehmen Verant-

wortung dafür, dass die für uns Menschen lebenswich-

tige Artenvielfalt nicht weiter zerstört wird.

Bringen wir unsere gebaute Umwelt in Einklang mit

der Natur!

06 Fördert eine gesunde gebaute Umwelt

Kohlenstoffspeicher betrachten und umbauen!

Wegwerfsystem in ein Gebäuchs- und Kreislaufs-

Lasst uns das vorherrschende VERbrauchs- und

ausreichend Rohstoffe verfügen können.

werden und auch kommende Generationen über

damit die planetaren Grenzen nicht überschritten

senden Rohstoffen ist dringend geboten und möglich,

läuten sowie der bevorzugte Einsatz von nachwach-

Die Nutzung von Ressourcen in geschlossenen Kreis-

Bedürfnissen der Menschen anpassen und dadurch

allen Lebewesen ein gesundes Leben in Würde ermög-

Baumaterialien dürfen für Mensch und Umwelt

nicht schädlich sein — weder am Abbau- noch am

Einbauort. Lasst uns mit Stadtpianung und Bauweisen

beständig positive Umweltwirkungen erzeugen.

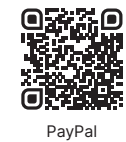
05 Konstruiert kreislauffähig und klimapositiv

Über Uns

Als Architects for Future stehen wir solidarisch zur Fridays for Future-Bewegung und setzen uns für die Einhaltung der Ziele des Pariser Klimaabkommens und die Begrenzung der Erderwärmung auf maximal 1,5° ein.

Wir sind in und mit der Baubranche beschäftigt, arbeiten ehrenamtlich und gemeinnützig in der Bewegung sowie auf Vereinsebene und setzen uns für einen nachhaltigen Wandel im Bauwesen ein.

Wir sind international, überparteilich, autonom und demokratisch organisiert.



PayPal



Spenden

Bitte unterstütze unsere klimapolitisch notwendige und wirksame Arbeit mit einer Spende für die Bauwende. **Dankeschön!**

Kontoverbindung

Empfänger

Architects for Future Deutschland e.V.

IBAN

DE24 4306 0967 1087 2988 00

Kontakt

info@architects4future.de

www.architects4future.de

@architects4future

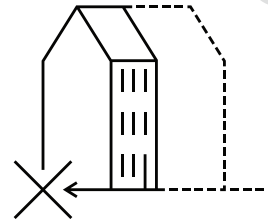
@architects4future

@Architects4F

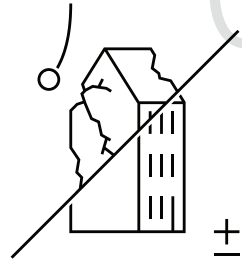
@Architects4F

@architects4future

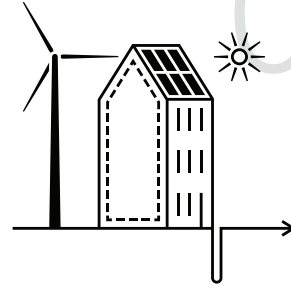
Unsere Forderungen



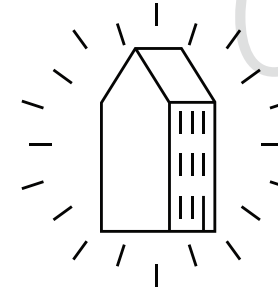
**Überdenkt
Bedarfe**



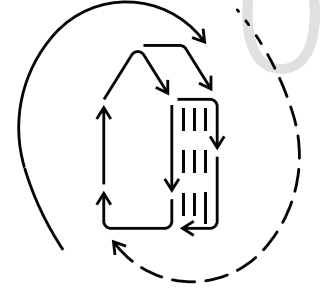
**Hinterfragt
Abriss kritisch**



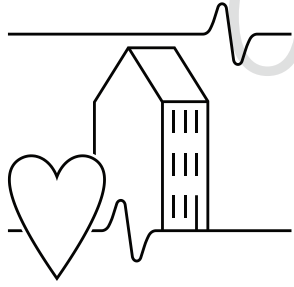
**Beschleunigt die
Energiewende**



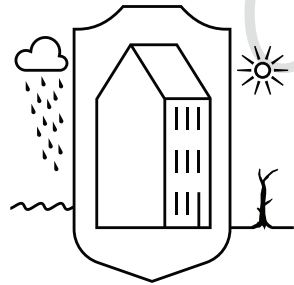
**Entwerft
zukunftsfähige
Qualität**



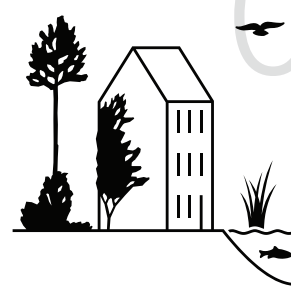
**Konstruiert
kreislauffähig
und klimapositiv**



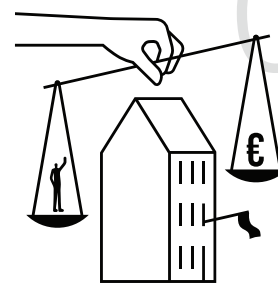
**Fördert
eine gesunde
gebaute Umwelt**



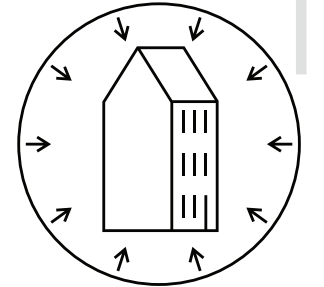
**Stärkt die
Klimaresilienz**



**Erhältet und
schafft Raum
für Biodiversität**



**Übernimmt
soziale
Verantwortung**



Plant integral

